



ÄLTER WERDEN IM LANDKREIS OBERSPREEWALD-LAUSITZ



Ein Wegweiser nicht nur
für Seniorinnen und Senioren



Um sich im Alter sicher und gut versorgt zu fühlen



Wohnen und Pflege - angenehm und sicher.

Direkt am Senftenberger See gelegen bieten wir Pflege und Betreutes Wohnen unter einem Dach. Unter dem Motto „Lebensfreude kennt kein Alter“ finden Senioren, die Wert auf Geselligkeit und gemeinsame Aktivitäten legen in der Seniorenresidenz Senftenberg ein vielseitiges Beschäftigungsprogramm für einen abwechslungsreichen Alltag.

- 51 Apartments im Service Wohnen
- 69 vollstationäre Pflegeplätze in Einzel- und Doppelzimmern (Rollstuhlgerechte Ausstattung)
- Einrichtung mit eigenem Mobiliar möglich
- Ernährungsphysiologisch ausgewogene Vollverpflegung aus unserer hauseigenen Küche

Mensch sein und bleiben.

Dementiell erkrankte Menschen finden bei uns Geborgenheit, Sicherheit sowie eine liebevolle und optimale Versorgung. Wir halten für unsere Bewohner ein ansprechendes Beschäftigungsprogramm für einen abwechslungsreichen Alltag sowie ausgewogene und seniorengerechte Mahlzeiten bereit.

- 48 vollstationäre Pflegeplätze in Einzelzimmern
- Aktivierende Betreuung und Pflege (einfühlsam, professionell und biografiebezogen)
- Große Beschäftigungs- und Aufenthaltsbereiche
- Direkter Zugang zum großzügig gestalteten Garten
- Hauseigene Wäscherei (Bewohnerwäsche)

PROCURAND 

Lebensfreude kennt kein Alter

gemeinnützige ProCurand GmbH & Co. KGaA
Seniorenresidenz Senftenberg
 Seeadlerstraße 10 • 01968 Senftenberg
 Telefon 0 35 73 / 670-0 • www.procurand.de

PROCURAND 

Lebensfreude kennt kein Alter

gemeinnützige ProCurand GmbH & Co. KGaA
Seniorenresidenz Sanft am See
 Kranichstraße 1 • 01968 Senftenberg
 Telefon 0 35 73 / 36 740 • www.procurand.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie halten jetzt schon die 4. Auflage der Broschüre „Älter werden im Landkreis Oberspreewald-Lausitz“ in Ihren Händen. Es erwarten Sie schon bekannte Informationen über Dienste, Einrichtungen und Ansprechpartner, aber auch neue Mitteilungen in den Abschnitten Pflege, Aktiv im Alter und Rente und Steuern.

Möglichst lange gesund und mobil zu bleiben, um ein eigenständiges Leben in vertrauter Umgebung führen zu können, erhofft sich wohl jeder im Alter.

Mit dem Älterwerden kommt es aber auch häufig zu einem bestimmten Hilfebedarf. Dann ist es wichtig zu wissen, an wen man sich mit seinen Anliegen und Problemen wenden kann.

Im Landkreis Oberspreewald-Lausitz gibt es ein gut funktionierendes Netz sozialer Dienste, Einrichtungen und Beratungsangebote für ältere, hilfe- und pflegebedürftige und sozial schwache Menschen, aber auch vielfältige Möglichkeiten für ein aktives Altern.

Die vorliegende Broschüre soll Ihnen wieder ein Wegweiser durch das vielfältige Angebot in unserem Landkreis sein.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und auch hilfreiche Lektüre, nutzen Sie diese und bleiben Sie gesund und aktiv im Alter.

Ihr Landrat

Siegurd Heinze



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	1	4.2	Betreutes Wohnen	23
Impressum	4	4.3	Tagespflege	23
Branchenverzeichnis	5	4.4	Kurzzeitpflege	23
		4.5	Alten- und Pflegeheime	25
1	Miteinander – füreinander	6		
1.1	Der Kreissenioresenrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz	6		
1.2	Seniorenbeiräte in den Kommunen	6		
1.3	Brandenburgische Seniorenwoche	6		
1.4	Seniorenbüro	7		
2	Beratungsangebote	8		
2.1	Kreisverwaltung	8		
2.2	Wohlfahrtspflege	11		
3	Ambulante Pflege	17		
3.1	Sozialstationen	17		
3.2	Private Pflegedienste	20		
4	Wohnen im Alter	23		
4.1	Altersgerechtes/Altenfreundliches Wohnen	23		
			5	Aktiv im Alter
			5.1	Begegnungsstätten für Senioren
			5.2	Seniorenakademie
			5.3	Kreisvolkshochschule
			5.4	Senioren-sport
			5.5	Seniorentheater
			6	Senioren und Einkommenssteuer
			7	Rat und Vorsorge
			7.1	Vorsorgevollmacht
			7.2	Patientenverfügung
			7.3	Betreuungsverfügung
			8	Wichtige Adressen und Telefonnummern
			32	
			33	
			34	
			34	
			35	



WASSERVERBAND LAUSITZ



*Wasser ist Leben
- wir liefern das Wasser*

Steindamm 51/53 | 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 803-0 | Fax: 03573 803-469
walausitz@t-online.de | www.wal.senftenberg.de





AMBULANTE PFLEGEDIENSTE der Caritas-Regionalstelle Senftenberg

Sozialstation Senftenberg

Bahnmeistergasse 6
01968 Senftenberg

Tel.: 03573 / 79 56 89

Fax: 03573 / 79 56 41

Sozialstation Großräschen

K.-Liebknecht-Str. 30
01983 Großräschen

Tel./ Fax: 03573 / 60 50

Tagesbetreuung für Demenzkranke

Caritas-Regionalstelle Senftenberg

Bahnmeistergasse 6
01968 Senftenberg

Tel.: 03573 / 26 98

Fax: 03573 / 14 05 55

Email: regionalstelle@caritas-senftenberg.de
www.caritas-regionalstelle-senftenberg.de

SOZIALE BERATUNG – SCHULDNERBERATUNG – OBdachLOSENARBEIT – MIGRATIONSBERATUNG

Wir sorgen uns um die Pflege im Alter.



Häusliche Pflege

Sozialstation Senftenberg
Tel.: 03573 80217
Sozialstation Schwarzheide
Tel.: 035752 7143

Stationäre Pflege

Mahlzeitendienst
vs da.heim.sein ggmbh
Am Schillerplatz 1
01987 Schwarzheide

Sozialkaufhaus in Marga

Tel.: 03573 658815

Begegnungsstätten

Klub Senftenberg
Tel.: 03573 80224
Klub Lauchhammer „Haus der Generationen“
Tel.: 0151 54671193

Integrationskita

Kindergarten Elsestraße Senftenberg



Volkssolidarität Süd-Brandenburg e. V.
Ernst-Thälmann-Str. 66 01968 Senftenberg Tel. 03573 80210 www.volkssolidaritaet.de



ARAMIS
 APOTHEKE IM KAUF LAND
 Briesker Str.4, 01968 Senftenberg

www.aramisapotheke.de Telefon: 03573 - 36 90 22

Mo - Sa von 8 - 20 Uhr

- Bus- und Flugreisen
- Kreuzfahrten
- Bahnfahrkarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



DER Deutsches Reisebüro
 GmbH & Co. OHG
 Kreuzstraße 17
 D-01968 Senftenberg

Fon +49 (0) 35 73 - 20 23
 Fax +49 (0) 35 73 - 79 42 80
senftenberg.75357@atlasreisen.de

IMPRESSUM



mediaprint
 infoverlag

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Landkreis Oberspreewald-Lausitz entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:

Fotos:
 Landkreis OSL, Peter
 Becker, Steffen Rasche,
 Stadt Senftenberg,
 GPGV OSL e.V.

mediaprint infoverlag gmbh
 Lechstraße 2 • D-86415 Mering
 Tel. +49 (0) 8233 384-0
 Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

01958057 / 4. Auflage / 2013

VERKEHRSGESELLSCHAFT OBERSPREEWALD - LAUSITZ mbH



IHR PARTNER
 IM REGIONALEN LINIENVERKEHR

BUS

- Mobil im Linienverkehr mit integriertem Schülerverkehr auf 26 Regionallinien



R

- Mobil zusätzlich außerhalb des Schülerverkehrs, zu verkehrsschwachen Zeiten auf 19 Regionallinien mit RufBusverkehren

Roßkaupe 6 • 01968 Senftenberg • www.vgosl.de
 Telefon (0 35 73) 66 52-0 • Fax (0 35 73) 66 52-30
 e-mail: mail@vgosl.de
 RufBus-Bestellung: (0 35 31) 65 00 10

BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Übersicht, leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Altbausanierung	35	Kultur	28
Altenheime	U2	Kurzzeitpflege	21
Ambulante		Landschaftsbau	35
Pflegedienste	20, 24	Lerntherapie	U3
Apotheken	4	Maler	25
Behindertenfahrdienst	15	Medizinische Einrichtung	U3
Behindertengerechte Bäder	16	Neubau	35
Behindertengerechtes		Orthopädie	U3
Wohnen	26	Pflegedienste	3, 17, 20, 21
Beratungsangebote	27	Pflegeheime	U2
Bestattungshaus	34	Reisebüro	4
Dienstleistungen	35, 36	Reparaturdienstleistungen	16
Energieversorger	5	Sanitär	16
Entsorgung	36	Schuhtechnik	U3
Ergotherapie	U3	Seniorenreisen	4
Familiencampus Lausitz	18, 19	Soziale Beratungsstellen	13, 17
Fliesenleger	25	Sparkasse	11
Gerontopsychiatrische-		Stationäre Pflege	3
Geriatrischer Verbund	13	Steuerberater	33
Gesundheitsdienstleister	16, 35	Tagespflege	21
Hausbau	16	Theater	28
Häusliche Pflege	3	Um- und Ausbau	16
Hausnotrufe	15	Verkehrsgesellschaft	4
Hospizdienste	16	Wasserband Lausitz	2
Innenausbau	35	Wohnen im Alter	22, 24
Kinderkrankenpflege	15		
Krankenfahrten	15		
Krankenhaus	14		

U = Umschlagseite

STADTWERKE
SENFTENBERG
GmbH



Gut umsorgt und behaglich ...



... Energie von den Stadtwerken Senftenberg



Stadtwerke Senftenberg GmbH
Laugkstraße 13–15 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 709310 Fax: 03573 709315
www.stadtwerke-senftenberg.de

1. MITEINANDER – FÜREINANDER

1.1 Der Kreissenorenrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz

Seit 1994 gibt es im Landkreis Oberspreewald-Lausitz einen Kreissenorenrat, der durch den Kreistag berufen wird. Die Mitglieder sind Vertreter aus den kommunalen Seniorenbeiräten unseres Landkreises, aus Vereinen und Verbänden.

- Der Kreissenorenrat versteht sich als Interessenvertreter der älteren Menschen des Landkreises.
- Er arbeitet aus seinem Selbstverständnis heraus parteipolitisch sowie konfessionell unabhängig.



- Er sieht es als seine Aufgabe an, die Probleme der älteren Menschen aufzugreifen und anzunehmen und für Behörden, Kirchen und Verbände als Ansprechpartner zu wirken.
- Er leistet Öffentlichkeitsarbeit, indem er über Aktivitäten berichtet und auf Probleme und Fragen älterer Menschen aufmerksam macht und in Gremien des Landkreises mitarbeitet.

Ansprechpartner:

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter
Herr Dr. Jürgen Störmer
Zeisigweg 2, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 663961

1.2 Seniorenbeiräte in den Kommunen

Auch in den Städten Senftenberg, Großräschen, Lauchhammer, Schwarzeide, Calau, Lübbenau, Vetschau, in den Ämtern Ruhland, Ortrand und in der Gemeinde Schipkau gibt es Seniorenbeiräte. Diese vertreten die Belange der Seniorinnen und Senioren auf der jeweiligen kommunalen Ebene.

1.3 Brandenburgische Seniorenwoche

Die **Brandenburgische Seniorenwoche** findet jährlich auch im Landkreis statt. Sie gilt als ein Höhepunkt in der Seniorenarbeit. In dieser Zeit werden im gesamten Landkreis vielfältige Einzelveranstaltungen von Seniorenbeiräten, Vereinen und Verbänden vorbereitet und durchgeführt und von vielen Seniorinnen und Senioren besucht. Hier stehen auch Gespräche mit Vertretern der Träger der Altenarbeit und mit Kommunal- und Landespolitikern im Vordergrund.

1. MITEINANDER – FÜREINANDER

Die Eröffnungsveranstaltung der Seniorenwoche im Landkreis wird vom Kreissenorenrat organisiert und findet an unterschiedlichen kulturellen Plätzen statt.

1.4 Seniorenbüro

Im Landkreis Oberspreewald-Lausitz gibt es zwei Seniorenbüros. Zu ihren Aufgaben gehören:

- Information und Beratung
- Koordination von Hilfen für Senioren
- bürotechnische Hilfen
- Öffentlichkeitsarbeit

Seniorenbüro Großräschen

R.-Breitscheid-Str. 5, 01983 Großräschen
(im Mehrgenerationenhaus)

Seniorenbüro Lauchhammer

Alte Gartenstr. 24, 01979 Lauchhammer
(im Mehrgenerationenhaus)
Tel.: 03574 8690210

Die Beratung der Seniorinnen und Senioren beinhaltet unterschiedliche Bereiche und wird von Institutionen, freien Trägern, Vereinen, Kirchengemeinden und privaten Anbietern angeboten.



2. BERATUNGSANGEBOTE

2.1 Kreisverwaltung

Kreissozialamt

Im Kreissozialamt können sich ältere, kranke, behinderte und sozial schwache Menschen Rat und Unterstützung bei verschiedenen Fragen holen.

Dubinaweg 1, 01968 Senftenberg, Tel.: 03573 8704101

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Mit dieser Hilfe soll der grundlegende Bedarf für den Lebensunterhalt von Menschen, die wegen Alters oder auf Grund voller Erwerbsminderung endgültig aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und deren Einkünfte und Vermögen für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichen, sichergestellt werden.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Als Hilfe zum Lebensunterhalt umfasst die Sozialhilfe die notwendigen Aufwendungen für Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Die Höhe der Hilfe richtet sich nach den gesetzlich festgelegten Regelbedarfen. Das eigene Einkommen und Vermögen wird unter Beachtung von Anrechnungsvorschriften berücksichtigt.

Hilfe in anderen Lebenslagen (Bestattungskosten)

Die erforderlichen Kosten einer Bestattung werden übernommen, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen.

Hilfe für Blinde

Blindenhilfe wird zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen gewährt, soweit den blinden Menschen die Aufbringung der Mittel nicht zuzumuten ist.

Hilfe zur Pflege

wird für Menschen gewährt:

- die pflegebedürftig, aber nicht pflegeversichert sind
- die pflegebedürftig sind, aber nicht die Voraussetzungen für eine Pflegestufe nach dem Pflegeversicherungsgesetz erfüllen oder
- bei denen die Leistungen der Pflegeversicherung zur Sicherstellung der Pflege nicht ausreichen, soweit ihnen die Aufbringung der Mittel dafür nicht zuzumuten ist.

Pflegestützpunkt

„Im Moment weiß ich nicht, wie es weitergehen soll.“ Hilflos zuckt Renate Schulze (Name geändert) bei ihrem ersten Beratungstermin im Pflegestützpunkt OSL mit den Schultern. In der vorherigen Woche wurde sie angerufen, weil ihre Mutter bei Eiseskälte nur mit einer Kittelschürze bekleidet von Brieske nach Senftenberg lief.

Seit vier Jahren schaut die 57-Jährige mind. zweimal täglich bei ihrer Mutter nach dem Rechten. Ihre beiden Geschwister sind fortgezogen. Sie ist die Einzige, die sich um ihre Mutter kümmern kann. So sorgt sie sich um den Haushalt der 81-jährigen Witwe, geht ihr früh beim Waschen und Anziehen zur Hand. Mittags liefert ein Speiseservice das Essen und abends unterstützt die Tochter meist noch einmal die Abendtoilette. Seit einigen Monaten jedoch verändert sich die Mutter. Manchmal vergisst sie, ihre Medikamente einzunehmen, dann nimmt sie wieder alle Tabletten mit einem Mal. Ständig ruft sie an, weil sie dies, das und jenes benötigt und überhaupt beklagt sie sich bei den Nachbarn, weil sich ihre Tochter nicht um sie sorgt. Seit die Mutter gestern Weißwäsche im Topf auf dem Küchenherd vergessen hat und ihre Wohnung schon voller Qualm war, wurde es zur Gewissheit, dass die Familie Unterstützung braucht.

2. BERATUNGSANGEBOTE

Die Sozialberaterin des Pflegestützpunkts hört zu. Sie weiß, wie wichtig es ist, dass die Menschen ihr Herz ausschütten können. Manchmal stellt sie eine Nachfrage, z.B. nach ärztlichen Diagnosen oder, ob die Familie die rechtliche Vertretung z.B. über eine Vorsorgevollmacht geregelt hat. Ansonsten hat sie eine Box Taschentücher griffbereit, denn es gilt so manche Träne zu trocknen. Am Ende des Gesprächs hat sich die Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes einen Überblick über die aktuelle Situation gemacht und herausgefiltert, wo konkret die Familie Hilfe braucht. Der Ratsuchenden wird vorgeschlagen, die Pflegeberaterin des Pflegestützpunkts hinzu zu bitten. Sie bearbeitet alle Pflegefachfragen und z.B. Anliegen rund um das Thema Pflegeversicherung. Gemeinsam beraten die beiden Mitarbeiterinnen die Tochter, welche Hilfsmaßnahmen aus aktueller Sicht möglich sind. Auch über deren Finanzierung wird gesprochen. Zum nächsten Termin wird ein Hausbesuch vereinbart. So lernen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts auch die Mutter persönlich kennen und können sich vor Ort einen Eindruck von der Situation machen. Als es darum geht, die Mutter zukünftig davor zu bewahren, sich und andere in Gefahr zu bringen, hat die Leiterin der Beratungsstelle für Angehörige demenzerkrankter Menschen des Vereins „Neue Wege“ e.V. verschiedene Hinweise für sie. Deren Büro befindet sich ebenfalls in den Räumen des Pflegestützpunktes.

Mit einem Antrag auf Feststellung der Pflegebedürftigkeit und einem Pfl egetagebuch fährt Frau Schulze nach Hause.

In den kommenden Wochen wird sie vom Team des Pflegestützpunkts darin unterstützt, die weitere Versorgung ihrer Mutter zu planen. Im Hausbesuch lernen die Mitarbeiterinnen auch die alte Dame kennen. Diese ist zunächst misstrauisch, doch die Mitarbeiterinnen können mit viel Fingerspitzengefühl das Eis brechen. Gemeinsam besprechen

sie den anstehenden Besuch des Medizinischen Diensts der Krankenkassen, der von der zuständigen Pflegekasse beauftragt wurde, die Pflegesituation einzuschätzen.

Auch den später eingehenden Bescheid der Kasse schaut sich Frau Schulze gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes an. Pflegestufe eins und 100 € für zusätzliche Betreuungsleistungen werden der Seniorin zugesprochen. Außerdem können einige Umbaumaßnahmen, deren Beantragung die Sozialberaterin empfohlen hatte, durchgeführt werden. Das Geld von der Pflegekasse hilft der Familie, zweimal die Woche einen Tagespflegeplatz zu finanzieren. Die Morgenversorgung übernimmt ab sofort ein Pflegedienst. Eine Liste entsprechender Anbieter bekommt Frau Schulze vom Pflegestützpunkt. Zusätzlich betreut eine ehrenamtliche Helferin einmal wöchentlich nachmittags die alte Dame. Frau Schulze besucht in dieser Zeit den Kurs des Pflegestützpunktes für pflegende Angehörige: „Es tut gut, sich mit Menschen auszutauschen, denen es ähnlich geht und die deshalb meine Sorgen verstehen.“

Fragen stellen und kostenlos Antworten erhalten

- Ich möchte die Pflege meiner Eltern übernehmen, wie kann ich mich darauf vorbereiten?
- Welche Kosten kommen bei der Pflege auf mich zu?
- Wie beantrage ich eine Pflegestufe?
- Wie finde ich geeignete Pflege- und Betreuungseinrichtungen und Dienste?
- Welche pflegeergänzenden Dienste (Essen auf Rädern, Hauswirtschaftshilfe u. a.) kann ich in Anspruch nehmen?
- Welche Voraussetzungen müssen für einen Schwerbehindertenausweis gegeben sein?
- Wie kann ich meine Wohnung so anpassen, dass ich trotz körperlicher Einschränkungen weiter hier leben kann?

2. BERATUNGSANGEBOTE

- Was ist ein Pflegehilfsmittel und wo bekomme ich es?
- Was ist Betreutes Wohnen und wer bietet diese Leistung an?
- Ein Heimaufenthalt wird notwendig, welche Kosten fallen an und welche Unterstützung kann ich beantragen?

Im Pflegestützpunkt bekommen Sie Informationen und kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das komplexe Thema Pflege. Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes ermitteln systematisch Ihren individuellen Hilfebedarf, koordinieren alle für Ihre Versorgung und Betreuung wesentlichen pflegerischen und sozialen Unterstützungsangebote und helfen bei der Kontaktaufnahme und Klärung von Kostenübernahmen. Der Pflegestützpunkt verfügt über ein leistungsfähiges, regionales Netzwerk mit Institutionen, Organisationen, Einrichtungen und Fachkräften. Die Beratungen erfolgen im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch als Hausbesuch.

Ansprechpartner:

Sozialberaterin: Frau Görner, Tel.: 03573 363345
 Pflegeberaterinnen: Frau Smerda und Frau Pfennig
 Tel.: 03573 3693863
 E.-Thälmann-Str. 129, 01968 Senftenberg

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
 Freitag 09.00–12.00 Uhr

Außensprechstunde in Lübbenau

Haus der Harmonie, Straße der Jugend 34
 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 09.00–12.00 Uhr

Außensprechstunde in Lauchhammer

Rathaus, Liebenwerdaer Str. 69
 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 16.00–18.00 Uhr

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

wird für Menschen gewährt, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert oder von einer Behinderung bedroht sind. Eingliederungshilfe soll den behinderten Menschen vor allem die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern.

Versicherungsamt

Die Mitarbeiter des Versicherungsamtes geben Auskünfte über das gesamte Gebiet der Sozialversicherung. Sie helfen beim Ausfüllen von Rentenanträgen. Auch die Anmeldung zur Krankenversicherung der Rentner erfolgt durch die Mitarbeiter des Versicherungsamtes. Sie unterstützen bei der Vervollständigung des Versicherungsverlaufs, recherchieren bei ungeklärten Zeiten, holen Rentenauskünfte ein und fertigen Beglaubigungen für den Rentenversicherungsträger. Sie erhalten auch Hilfe bei Anträgen auf Kontenklärung, das heißt, es werden alle zurückgelegten Zeiten (auch Kindererziehung, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Ausbildung) ermittelt und weitergeleitet. Alle Leistungen des Versicherungsamtes werden kostenlos erbracht.

Sprechzeiten:

Senftenberg
 Kreissozialamt Di 09.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
 Do 09.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr
 Calau
 Kreisverwaltung Di 09.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

2. BERATUNGSANGEBOTE

Wohngeld

Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (Wohngeld, Lastenzuschuss) können für die Städte Großräschen, Schwarzhöhe, Calau, Vetschau, die Ämter Altdöbern, Ruhland, Ortrand und die Gemeinde Schipkau im Kreissozialamt beantragt werden. Die Städte Senftenberg, Lauchhammer und Lübbenau haben eigene Wohngeldstellen.

Behindertenbeauftragte

Die Behindertenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und unterstützt diese bei der Bewältigung ihrer Alltagsprobleme. Sie bietet Beratung und vermittelt zu Verbänden, Vereinen und Selbsthilfegruppen.

Darüber hinaus nimmt sie Einfluss auf die Barrierefreiheit in möglichst vielen Lebensbereichen.

Behindertenbeauftragte

Frau Carola Wolschke
Tel.: 03573 8704104

2.2 Wohlfahrtspflege

Auch die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und Vereine bieten allen Menschen soziale Beratungshilfen an.

- **Allgemeine soziale Beratung in Senftenberg und Lübbenau** Caritas – Kreisstelle Senftenberg
Tel.: 03573 140493 oder 03542 2320
- **Gehörlosenberatungsstelle in Lübbenau**
Arbeiterwohlfahrt Brandenburg Süd, Tel.: 03542 8871415
- **Familientlastender Dienst in Senftenberg**
DRK Kreisverband Senftenberg e.V., Tel.: 03573 70860
- **Familientlastender Dienst in Calau**
DRK Kreisverband Calau e.V., Tel.: 03541 89560
- **Sozialarbeiter in den Sozialstationen** im Landkreis
Telefonnummer siehe Sozialstationen
- **Koordinierungsstelle für Ehrenamt und Selbsthilfe** in Lauchhammer, Tel.: 03574 464658

Vertrauen Sie Ihren guten Erfahrungen.

Vorsorge - damit Kinder und Enkel abgesichert sind.
Vermögensverwaltung - damit die Richtigen erben.

 **Sparkasse
Niederlausitz**

2. BERATUNGSANGEBOTE

Schuldnerberatung

Bei finanziellen Problemen, mit denen Sie nicht mehr weiterkommen, können Sie die Hilfe einer Schuldnerberatungsstelle im Landkreis in Anspruch nehmen.

Arbeitslosenverband Deutschland e.V.

Schuldnerberatung Großbräschen
R.-Breitscheid-Str. 5
01983 Großbräschen
Tel.: 035753 3164

Schuldnerhilfe Senftenberg e.V.

Schuldnerberatung Senftenberg
Krankenhausstr. 14b
01968 Senftenberg
Tel.: 03573 73268

Verein zur Hilfe sozial Schwacher e.V.

Schuldnerberatung Lauchhammer
Grünewalder Str. 12
01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 124705

DRK Kreisverband Calau e.V.

Schuldnerberatung Lübbenau
Dr.-Albert-Schweitzer-Straße
03222 Lübbenau
Tel.: 03542 403656

Caritas – Regionalstelle Senftenberg

Schuldnerberatung Senftenberg
Burglehnstr. 2
01968 Senftenberg
Tel.: 03573 73851

DRK-Kreisverband Senftenberg e.V.

Schuldnerberatung Ruhland
Dresdner Str. 24
01945 Ruhland
Tel.: 035752 289936

Mehrgenerationenhäuser

Für Menschen verschiedenen Lebensalters bietet ein Mehrgenerationenhaus Raum, sich ungezwungen zu begegnen und gegenseitig von den jeweiligen Kompetenzen der anderen zu profitieren. Es ist ein offener Ort, an dem gegenseitiger Austausch von Jung und Alt und Unterstützung von Familien neu gelebt wird. Es vernetzt Nachbarschaftshilfe und soziale Dienstleistungen in der Region und wird so zu einer lokalen Drehscheibe – auch für haushaltsnahe Dienstleistungen. Dort treffen sich Angebot und Nachfrage.

Mehrgenerationenhaus Ilse Großbräschen

R.-Breitscheid-Str. 5
01983 Großbräschen
Tel.: 035753 3164

Mehrgenerationenhaus Lauchhammer

Vereinshaus „DomiZiel“
Alte Gartenstr. 24
01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 464658

Geriatrische Versorgungsstrukturen und Gerontopsychiatrische Hilfen

In den „Gesellschaften des langen Lebens“ steigt die Lebenserwartung, und die Zahl der älteren Menschen nimmt zu. Damit steigt auch die Zahl der Menschen, die von Demenzerkrankungen betroffen sind.

2. BERATUNGSANGEBOTE

Demenz – ist Vergessen normal?

Der Begriff „Demenz“ kommt aus dem Lateinischen und lautet wörtlich übersetzt „weg vom Geist“ bzw. „ohne Geist“. Es kommt zu einem Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit. Die „normale“ Vergesslichkeit betrifft eher unwichtige Dinge bzw. Einzelheiten, wie ein Name oder ein verlegter Gegenstand. Mit unserem Gedächtnis kann durch Konzentration und Nachdenken die Erinnerung zurückgebracht werden, d.h. die Brille oder das Portemonnaie wird so wiedergefunden.

Eine Demenzerkrankung ist mehr als eine „einfache“ Gedächtnisstörung. Wissenschaftlich werden verschiedenen Formen der Demenz unterschieden. Die bekannteste Form der Demenz ist die vom Typ Alzheimer. Es können aber auch

kleine Schlaganfälle ähnliche Symptome hervorrufen. Bis zu 100 verschiedene Ursachen kann eine Demenzerkrankung haben und ist somit behandlungsbedürftig. Es handelt sich immer um eine Abnahme der geistigen Fähigkeiten und beeinträchtigt das ganze Sein des Menschen und seines sozialen Umfeldes. Mögliche Beschwerden können auf eine Demenzerkrankung hindeuten:

- Schwierigkeiten, gewohnte Tätigkeiten auszuführen
- Störungen der Sprache
- Vergessen kurz zurückliegender Ereignisse
- Schwierigkeiten, sich in einer fremden Umgebung zurechtzufinden
- Unfähigkeit neues zu Erlernen, zum zweckmäßigen Handeln und /oder Wahrgenommenes zu erkennen



Gerontopsychiatrisch-Geriatriischer Verbund OSL e.V.

lokales Geriatriisches Netzwerk Brandenburg

Wir kooperieren zu Ihrem Wohl!

Sie finden bei uns die Partner, die sich für eine gute Zusammenarbeit und eine abgestimmte Gesundheitsversorgung zugunsten der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen in unserem Landkreis einsetzen.

Anschrift:

GPGV OSL e.V.
Krankenhausstr. 2
01998 Klettwitz

Telefon: 035754 / 739391 • www.gpgv-osl.de



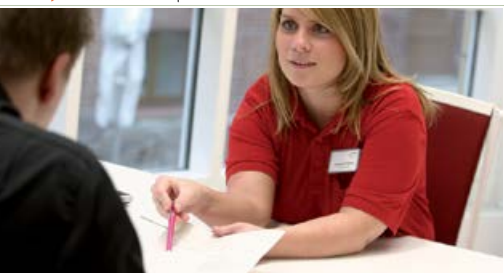
Beratungsstelle für Demenzkranke und deren Angehörige mit Helfer/-innenkreis zur stundenweisen Entlastung für pflegende Angehörige von Demenzkranken für den gesamten Landkreis OSL

Sprechzeiten:
Mittwoch und Donnerstag
13.00 bis 17.00 Uhr
Ansprechpartner:
Frau Bartilla, Frau Friedrich
Ernst-Thälmann-Str. 129
01968 Senftenberg

Andere Terminvereinbarungen
und Hausbesuche nach
vorheriger Absprache unter:
Telefon: 03573 658136
www.neue-wege-osl.de

- Beratungsgespräche
- Helfer/-innenkreis
- Pflegekurse für Angehörige
- Angehörigengesprächskreise





Die Klinikum Niederlausitz GmbH ist das größte Krankenhaus der Regelversorgung in Südbrandenburg und sichert mit circa 1.100 Mitarbeitern in Senftenberg und Lauchhammer die kompetente Versorgung von stationären und ambulanten Patienten. Wir bieten ein breites Leistungsspektrum und arbeiten zum Nutzen und Wohl der Patienten eng mit den Gesundheitseinrichtungen der Region zusammen. Die einzelnen Kliniken und Fachabteilungen unserer Einrichtung agieren fachübergreifend und gewährleisten so eine optimale Versorgung für die Patienten. Mit modernster Medizintechnik, Fachkompetenz, aktuellem Wissen und persönlicher Motivation sind wir für Sie da.

Senftenberg

- Anästhesie, Intensiv- und Schmerztherapie
- Gefäßchirurgie
- Innere Medizin (Angiologie, Onkologie, Endokrinologie)
- Kardiologie und Intensivmedizin
- Klinische Chemie, Labordiagnostik und Mikrobiologie
- Neurotraumatologie und Wirbelsäulenchirurgie
- Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Radiologie und Neuroradiologie (MRT, CT)
- Unfallchirurgie, Orthopädie, Hand- und Plastische Chirurgie
- Zentrum für Neurologie und Schmerztherapie (Stroke Unit, Allgemein-neurologische Abteilung)

Lauchhammer

- Allgemein- und Visceralchirurgie
- Geriatrie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Innere Medizin (Gastroenterologie)
- Kinder- und Jugendmedizin
- Urologie

Klinikum Niederlausitz GmbH
Calauer Straße 8
01968 Senftenberg
Telefon (03573) 75-0
www.klinikum-niederlausitz.de



Klinikum Niederlausitz

2. BERATUNGSANGEBOTE

- Beeinträchtigung von Denken, Planen, Entscheiden (z.B. fehlender Überblick bei finanziellen Angelegenheiten)
- Persönlichkeitsveränderungen, Stimmungsschwankungen usw.

Erste Warnzeichen sollte man auf jeden Fall ernst nehmen und nicht verharmlosen. Es könnte sich z.B. auch um eine Erkrankungsform handeln, die rechtzeitig erkannt und behandelt, die Beschwerden rückläufig macht.

Rat und Hilfe geben:

- Beratungsstelle für Demenzkranke und deren Angehörige „Neue Wege“ e.V.
E.-Thälmann-Str. 129, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 658136
- Klinikum Niederlausitz GmbH
Klinikbereich Lauchhammer, Geriatrie
Friedensstr. 18, 01979 Lauchhammer, Tel.: 03574 752900
- Gerontopsychiatrisch-Geriatriischer Verbund OSL,
Krankenhausstr. 2, 01998 Schipkau/OT Klettwitz
Tel.: 035754 739391

Niedrigschwellige Angebote

Nach § 45a Sozialgesetzbuch XI erhalten Personen mit einem besonderen Betreuungsaufwand (Demenzkranken), die häuslich gepflegt werden, besondere zusätzliche Betreuungsleistungen. Sie können damit Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege, zugelassene Pflegedienste und anerkannte niedrigschwellige Angebote nutzen. Niedrigschwellige Betreuungsangebote sind Angebote, in denen Helfer und Helferinnen unter pflegfachlicher Anleitung die Betreuung von Pflegebedürftigen mit erheblichem Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung in Gruppen oder im

Seniorenwegweiser Senftenberg

häuslichen Bereich übernehmen sowie pflegende Angehörige entlasten und beratend unterstützen. Auskunft über die Angebote erteilt: Kreissozialamt, Tel.: 03573 8704164

Ambulanter Hospizdienst

Lebensbegleitung für schwerkranke und sterbende Menschen, deren Angehörige und Freunde bietet der „Hospizdienst Oberspreewald-Lausitz“ e.V.

Kontaktstelle

Fischreiherstr. 7, 01968 Senftenberg, Tel.: 03573 368892

Stationäres Hospiz

Hospiz Friedensberg gemeinnützige GmbH
Kirchstr. 23, 01979 Lauchhammer, Tel.: 03574 467970



Alles aus einer Hand. Unsere Dienstleistungen für Sie...

- Behindertenfahrdienst
- Kinderkrankenpflege
- Sanitätsdienst
- Krankenfahrten
- Kinderhospizdienst
- Kinder-/Jugendarbeit
- Fahrdienste aller Art
- Hausnotruf, Mobilnotruf
- Erste-Hilfe-Kurse

Wir sind rund um die Uhr für Sie da:

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Dienststelle Senftenberg ☎ 03573 148760

Dienststelle Lübben ☎ 03546 225749

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“

Cicely Saunders (1918-2005)

Hospizdienst Oberspreewald-Lausitz e.V.

Fischreierstraße 07 • 01968 Senftenberg

Tel./Fax: 03573 368892 • www.hospizdienst-osl.de



Hospiz Friedensberg gGmbH

Kirchstraße 23 • 01979 Lauchhammer

Tel.: 03574 46797-0 • www.hospiz-friedensberg.de



FÖRSTER & DRESCHER

*Ihr
Installateur*



Sitz:
Bernsdorfer Str. 10
01945 Ruhland
Tel. 03 57 52 / 20 58
Fax 03 57 52 / 20 05
www.GWH-Foerster-Drescher.de
eMail: GWH.Foerster.Drescher@t-online.de

Betriebsstätte:
Wernerstraße 38
01159 Dresden
Tel. 0351 4216400
Fax 0351 4216410

- Heizungs-, Sanitär-, Gasgerätetechnik
- Wärmepumpen u. Solaranlagen
- Zentral-Staubsaugeranlagen
- Wäscheabwurfshächte
- Ladengeschäft für Heizungs- u. Sanitärartikel
- altersgerechte Bäder

Beratung • Planung • Lieferung • Einbau • 24-Stunden-Service

HILDEBRANDT
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Gesundheitsdienstleister für die bauliche Wohnraumanpassung

Büro: Liesker Dorfstr. 10
03103 Neu-Seeland
Tel. (035751) 2 06 69
Fax (035751) 1 54 09

www.hildebrandt-bau.net
hildebrandt_bau@gmx.de

Informationen schwarz auf weiß

kompetent recherchiert –
verständlich formuliert – individuell gestaltet

Mehr zu den **Publikationen** vom mediaprint infoverlag unter
www.mediaprint.info

L&T Bau NL Senftenberg

Landschafts-, Tiefbau und kommunale

Dienstleistungen

Inh. Enrico Göller

Knappenstraße 1

01968 Senftenberg

Funk 0160 96036486

Tel. 03573 367264 • Fax 367265

www.l-t-bau.de



3. AMBULANTE PFLEGE

Ältere pflegebedürftige Menschen möchten möglichst lange ein eigenständiges und annähernd selbständiges Leben in vertrauter Umgebung führen können. Die Bereitstellung vielfältiger ambulanter Dienste soll diese Zielsetzung unterstützen. Die ambulanten Hilfen werden von Sozialstationen und privaten Pflegediensten erbracht. Neben der Pflege bieten die Sozialstationen über den Sozialarbeiter auch eine Beratung und Begleitung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen insbesondere bei: Behördengängen, Hilfe bei Antragstellung, soziale Beratung, Vermittlung von Hauswirtschaftshilfe und mobile soziale Hilfsdienste an.

3.1 Sozialstationen im Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Caritas – Sozialstation „St. Martin“

Träger: Caritasverband der DIÖZESE Görlitz e.V.
Bahnmeistergasse 6, 01968 Senftenberg, Tel.: 03573 795689

Caritas – Sozialstation „St. Martin“

Träger: Caritasverband der DIÖZESE Görlitz e.V.
Karl-Liebknecht-Str. 30, 01983 Großräschen

Volkssolidarität Sozialstation

Träger: Volkssolidarität Süd Brandenburg e.V.
Ruhlander Str. 125f, 01987 Schwarzhöhe
Tel.: 035752 7143

ASB – Sozialstation

Träger: ASB Kreisverband Senftenberg e.V.
Grünewalder Str. 3b, 01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 466742

DRK – Sozialstation

Träger: DRK Kreisverband Senftenberg e.V.

Seniorenwegweiser Senftenberg

Alte Gartenstr. 14, 01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 122885

DRK – Sozialstation

Träger: DRK Kreisverband Senftenberg e.V.
Dresdener Str. 24, 01945 Ruhland, Tel.: 035752 30878

DRK – Pflegedienst Spreewald

Träger: DRK Kreisverband Calau e.V.
Rudolf-Breitscheid-Str., 03222 Lübbenau, Tel.: 03542 83200

Volkssolidarität Sozialstation

Träger: Volkssolidarität Süd Brandenburg e.V.
E-Thälmann-Str. 66, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 80217

Fortsetzung S. 20



Wir kreuzen Ihre Wege!

**DRK Kreisverband Senftenberg e.V.
Ambulanter Pflegedienst**

Dresdener Straße 24
01945 Ruhland

Tel.: 03 57 52 / 3 08 78

Fax: 03 57 52 / 3 08 71

E-Mail: sozialstation.ruhland@drksenftenberg.de

Ab 2013 neu in Ruhland:

SERVICE – WOHNEN in der Fischerstraße 1+2 (Nähe Markt)
Informationen & Auskunft über: Ambulanter Pflegedienst
Tel. 03 57 52 / 3 08 78



Vom Krankenhaus Klettwitz zum FamilienCampus Lausitz

Im traditionsreichen ehemaligen Klettwitzer Bergmannskrankenhaus ist der FamilienCampus Lausitz beheimatet. Zahlreiche Partner verwirklichen hier gemeinsam mit der Klinikum Niederlausitz GmbH die Vision eines neuartigen und zukunftsweisenden Konzeptes zur persönlichen und beruflichen Entwicklung: Bildungs-, Dienstleistungs- und Therapieangebote für Besucher jeden Alters.

Die Aus-, Fort- und Weiterbildung für alle in der Gesundheitswirtschaft Beschäftigten und Interessierten nimmt einen zentralen Platz ein. Mit der CampusSchule Lausitz existiert eine Ausbildungseinrichtung, in welcher Schulabgänger, Praktiker und Umschüler in zahlreichen Berufen des Gesundheitswesens einen qualifizierten Berufsabschluss erlangen können. Im Bereich der krankenhaushnahen, ambulanten und stationären Nutzung werden medizinische Angebote im psychosozialen und komplementär-medizinischen Bereich etabliert.

Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2010/2011 sind die Gesundheits- und Krankenpflegeschule sowie die Altenpflegeschule unter dem neuen Namen CampusSchule Lausitz an den neuen

Standort gezogen. Gleichzeitig wurde mit der Ausbildung Operationstechnischer Assistentinnen und Assistenten begonnen.

Neben der Ausbildung gibt es bereits heute eine Vielzahl von Angeboten zur beruflichen oder privaten Fort- und Weiterbildung. Eigene Angebote wie das Medientraining und Persönlichkeitsberatung im sogenannten Spiegelkabinett werden ergänzt durch Kompetenzen und Möglichkeiten langjähriger Partner. Der therapeutische Hochseilgarten erfreut sich bereits wachsender Beliebtheit und wird, wie die therapeutische Reitanlage, vielfältig genutzt.

Teilweise schon länger am FamilienCampus sind zahlreiche Institutionen und Unternehmen wie die TÜV Rheinland Group, der Gerontopsychiatrisch-Geriatriische Verbund OSL e.V. und die Horizont – Sozialwerk für Integration gGmbH. Sie bieten vor Ort zahlreiche Dienstleistungen an. In naher Zukunft werden ein Weiterbildungszentrum der Lehrrettungswache und ein Internat entstehen. Perspektivisch sind eine Einrichtung zur Kinderbetreuung, eine gastronomische Versorgung sowie eine Begegnungsstätte für Jung und Alt geplant.

Neben Angeboten zur Aus-, Weiter- und Fortbildung gibt es bereits heute zahlreiche Partner mit verschiedenen Dienstleistungen vor Ort. Der Arbeiter-Samariter-Bund betreibt eine Einrichtung mit insgesamt zwölf Kurzzeitpflegeplätzen. Praxen in den Bereichen Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie bieten eigenständig Leistungen an. Auch eine selbstständige Tischlerei und Kreativwerkstatt befinden sich am Standort. Ein Angebot für Paar- und Familientherapie rundet das Portfolio ab.

Unterstützung erfährt der FamilienCampus Lausitz durch den Landkreis Oberspreewald-Lausitz, die Gemeinde Schipkau und viele regionale Partner.





Nicht nur für Kinder!

Ob Jung oder Alt – tolle Angebote für die persönliche oder berufliche Entwicklung am FamilienCampus Lausitz

Mit Aus-, Fort- und Weiterbildungen, mit Angeboten für Betreuung und Therapie gibt es am FamilienCampus Lausitz tolle Möglichkeiten zur persönlichen oder beruflichen Entwicklung. Hier wird gemeinsam mit der Klinikum Niederlausitz GmbH ein neuartiges und zukunftsweisendes Konzept umgesetzt. Unsere Verantwortung für die Region.

FamilienCampus Lausitz
Krankenhausstr. 2
01998 Klettwitz
Telefon (03573) 75-1020

www.familiencampus-lausitz.de

3. AMBULANTE PFLEGE

Sozialstation des ASB Senftenberg

Träger: ASB Kreisverband Senftenberg e.V.
Rathenastr. 9, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 6589030

ASB – Sozialstation/häusliche Krankenpflege

Träger: ASB Ortsverband Lübbenau e.V.
Erich-Weinert-Str. 10a, 03226 Vetschau
Tel.: 035433 78424

AWO – Sozialstation

Träger: AWO Regionalverband Brandenburg Süd e.V.
Waldstr. 12
03205 Calau
Tel.: 03541 711100

Sozialstation „Mückenberger Ländchen“

Träger: Gesellschaft für SeniorenDienste
in Berlin/Brandenburg gGmbH
Mückenberger Str. 45
01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 4620

3.2 Private Pflegedienste im Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Auch von zahlreichen privaten Pflegediensten im Landkreis werden pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen angeboten.

Senftenberg

- Ambulanter Pflegedienst Claudia Schernick
Tel.: 03573 810281
- Hauskrankenpflege Schwester I. Förster
Tel.: 03573 797760
- Biloba Häusliche Kranken- und Altenpflege
Tel.: 03573 3674290
- Sahl-Betreuungsservice und Pflegeservice
Tel.: 03573 8791474

Großräschen

Pflege mit Herz Ingeborg Karras
Tel.: 035753 14538

Gute Pflege ist unsere Arbeit – Ihre Selbständigkeit unser Ziel



Zu Hause gepflegt und versorgt werden. Wenn die Angelegenheiten des alltäglichen Lebens nicht mehr alleine zu bewältigen sind, hilft die häusliche Kranken- und Altenpflege der gemeinnützigen Biloba. So bleibt die Eigenständigkeit im eigenen Haushalt auch bei körperlichen Beeinträchtigungen sowie Pflegebedürftigkeit erhalten und gibt gleichzeitig die Sicherheit, dass Hilfe da ist, wenn sie gebraucht wird. Wir beraten und informieren Sie gern über unser Leistungsangebot.

gemeinnützige Biloba GmbH • Häusliche Kranken- und Altenpflege

Schipkau • Rosa-Luxemburg-Straße 12 • 01993 Schipkau • Telefon 03 57 54/ 6 00 92

Senftenberg • Seeadlerstraße 2 • 01968 Senftenberg • Telefon 0 35 73/ 36 98 35

www.biloba-pflege.de • Ein Unternehmen der ProCurand-Gruppe.

Biloba Schipkau

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Tel.: 035754 90363

Schipkau/OT Annahütte

Ambulanter Pflegedienst „Die Schwestern“

Tel.: 035754 640313

Lauchhammer/OT Grünewalde

Häusliche Krankenpflege Schwester Monika Käseberger

Tel.: 03574 3872

Ruhland

Ambulanter Pflegedienst Susanne Linke GbR

Tel.: 035752 3872

Ruhland/OT Arnsdorf

Häusliche Krankenpflege Andreas Viebig, Tel.: 035752 2152

Schwarzheide

Ambulanter Pflegedienst Spree-Care

Tel.: 035752 969686

Hohenbocka

Häuslicher Krankenpflegedienst Beata Schneiderreit

Tel.: 035756 60586

Ortrand

Hauskrankenpflege Weigel, Inhaberin Sandra Kupfer

Tel.: 035755 50816

Lübbenau

- Häusliche Krankenpflege Petra Panitz

Tel.: 03542 83180

- Intensivpflege Spreewald Christian Fischer

Tel.: 03542 93869-70

Lübbenau/OT Eisdorf

Häusliche Krankenpflege Dagmar Böhm

Tel.: 03542 44846

Vetschau

Freie Mobile Hauskrankenpflege Andreas Jahn

Tel.: 035433 598533



Wir helfen hier und jetzt.



Die ASB-Seniorenhilfe

- **ASB Wohnpark Lausitzer Seenland**
Helmut-Just-Straße 32, Senftenberg/OT Brieske, Telefon: 03573 / 66 6 - 0
- **Betreutes Wohnen**
Grünewalder Straße 3 a-c, Lauchhammer, Telefon: 03573 / 36 98 54
Helmut-Just-Straße 32, Senftenberg/OT Brieske, Telefon: 03573 / 36 98 54
- **Kurzzeitpflege**
Krankenhausstraße 2, Schipkau / OT Klettwitz, Telefon: 035754 / 644 50
- **Tagespflege**
Kormoranstraße 1, Senftenberg, Telefon: 03573 / 36 88 20
- **Sozialstationen / Häusliche Krankenpflege / Hausnotruf**
Senftenberg, Telefon: 03573 / 65 89 030, Mobil: 0172 / 36 94 527
Lauchhammer, Telefon: 03574 / 46 67 42, Mobil: 0174 / 32 75 956
- **Mehrgenerationenhaus Senftenberg**
Kormoranstraße 1, Senftenberg, Telefon: 03573 / 36 88 10

ASB Kreisverband Senftenberg e.V.

Rathenaustraße 9 ▪ 01968 Senftenberg

Telefon: 03573 / 36 98 54 ▪ www.ASB-Senftenberg.de

Wohnen wie im Hotel - nur günstiger!

Das Spreewaldhaus in Lübbenau bietet moderne Wohnungen und einen Rundumservice wie es ihn sonst nur in einem Hotel gibt. Der Concierge begrüßt Gäste und Mieter, nimmt die Post entgegen, erledigt Botengänge, organisiert Tagesausflüge und kümmert sich während ihrer Abwesenheit um ihre Blumen.



WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH
A.-v.-Humboldt-Straße 1 | 03222 Lübbenau/Spreewald
vermietung@wis-spreewald.de | www.wis-spreewald.de

Tel. 08000 898189 (gebührenfrei)

Die WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH ist mit ca. 4300 Wohnungen der größte Vermieter der Spreewaldregion. Mehrmals für den gelungenen Stadtumbau ausgezeichnet, hat sich die WIS mutig und innovativ an besondere Projekte herangewagt. Das Spreewaldhaus ist eines davon.

Inmitten der Neustadt, umgeben von Geschäften, Arztpraxen und einer Bushaltestelle, wurde dieses Hochhaus aus den 70er Jahren aufwendig saniert und erhielt damit einen völlig neuen Charakter. Heute strahlt das Gebäude Eleganz und Sicherheit aus. Schon am Eingang spürt man: hier ist etwas

anders. Freundlich begrüßt die Concierge den Gast oder die Mieter und meldet den Besuch an.

Das gesamte Wohnkonzept wurde auf ein seniorenfreundliches Wohnen ausgerichtet. Mit 2 Aufzügen, großen geräumigen Wohnküchen, einem Aufenthaltsraum, einer begrünten Dachterrasse und dem wunderschönen Wohnpark mit angrenzendem



Stellplatz für Autos und Fahrräder der Mieter, ist das Spreewaldhaus nun mehr denn je eine Wohlfühlase für Senioren.



Sie haben Interesse an einer Wohnung? Beratung und Besichtigungen sind montags bis donnerstags von 9 bis 19 Uhr und sonntags von 12:30 bis 15:30 Uhr nach Absprache möglich.

Das Wohnen ist für Menschen gleich welchen Alters, ein wichtiger Bestandteil von Lebensqualität. Ältere Menschen, die in ihrer Aktivität und Mobilität eingeschränkt sind, verbringen einen Großteil ihrer Zeit in ihrer Wohnung. Die Wohnung sollte daher den besonderen Bedürfnissen des Alters entsprechen.

4.1 Altersgerechtes/Altenfreundliches Wohnen

Um im Alter möglichst lange selbstständig und eigenverantwortlich einen Haushalt führen zu können, sind bestimmte Ausstattungsfaktoren wichtig z.B. Fahrstuhl, Lage in der unteren Etage, moderne Heizung, altersgerechte Sanitäreinrichtungen, Hausmeisterbetreuung. Viele Wohnungsvermieter halten im Landkreis schon ein entsprechendes Angebot bereit.

4.2 Betreutes Wohnen

Ziel des Betreuten Wohnens ist es, selbständiges Wohnen und eigenständige Haushaltsführung im Alter zu fördern und den Eintritt der Pflegebedürftigkeit so weit wie möglich zu verhindern oder hinauszuschieben. Die Betreute Wohnform wird im Landkreis von den Alten- und Pflegeheimen angeboten. Hierbei handelt es sich aber nicht um Pflegeplätze.

4.3 Tagespflege

Die Tagespflege ist eine wichtige Unterstützung für die pflegenden Angehörigen. Man versteht darunter die teilstationäre Pflege und Versorgung pflegebedürftiger Menschen in einer Einrichtung während des Tages.

ASB Begegnungsstätte Lausitzer Seenland

Tagesbetreuung
Kormoranstr. 1, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 368820

Seniorenhof „Mückenberger Ländchen“

Tagespflege
Mückenberger Str. 45, 01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 4620

DRK Tages- und Nachtpflege

Richard-Wagner-Str. 18, 01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 7438655

DRK Tages- und Nachtpflege

Frauendorfer Str. 6, 01945 Kroppen
Tel.: 03574/122885

ASB-Pflegeheim Lübbenau

„Haus zum Spreewald“, Tagespflege
Beethovenstr. 20, 03222 Lübbenau, Tel.: 03542 8770

DRK Tagespflege

„am Mädchenbrunnen“
Cottbuser Str. 38, 03205 Calau, Tel.: 03541 712001

ASB Altenpflegeheim „Am Birkenwäldchen“

Tagespflege, Pestalozzistr. 9, 03226 Vetschau
Tel.: 035433 540

4.4 Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege ist ein Angebot für Menschen, die vorübergehend stationäre Pflege benötigen, die Nach-

SENIORENHOF „MÜCKENBERGER LÄNDCHEN“ LAUCHHAMMER



MÜCKENBERGER STR. 45 • 01979 LAUCHHAMMER

TELEFON: 03574 4620 • FAX 03574 462102 • E-MAIL: INFO@SENIORENHOF-LAUCHHAMMER.DE

Gesellschaft für SeniorenDienste
gemeinnützige GmbH



Ambulante
Pflege

Sozialstation

Pflege, Hauswirtschaft und
Betreuung in Ihren eigenen
„vier Wänden“

Teilstationäre
Pflege

Tagespflegeeinrichtung
für 12 Gäste

Pflege und Betreuung tags-
über in der Einrichtung und
abends wieder zu Hause.

Vollstationäre
Pflege

147 Dauerpflegeplätze
3 Kurzzeitpflegeplätze

Professionelle Pflege und
Betreuung rund um die Uhr!
Freizeit- und Beschäftigungs-
angebote.

Allgemeine Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.seniorenhof-lauchhammer.de

GESELLSCHAFT FÜR SENIORENDIENSTE IN BERLIN / BRANDENBURG GGMBH

Die Gesellschaft für SeniorenDienste in Berlin / Brandenburg gGmbH (GSD) betreibt in Lauchhammer den Seniorenhof „Mückenberger Ländchen“. Der Seniorenhof ist mit seinen 150 vollstationären Plätzen, davon drei in der Kurzzeitpflege, eine große, moderne und komfortabel eingerichtete Altenpflegeeinrichtung, die älteren Menschen umfassende Betreuung und Pflege bietet. Das Wohlbefinden und die individuelle Selbstbestimmung der Bewohnerinnen und Bewohner sind das Ziel aller Bemühungen der qualifizierten und engagierten Mitarbeiter.

Die GSD bietet 12 Tagespflegeplätze an, die sehr stark nachgefragt sind. Die zahlreichen Angebote von tagesstrukturierenden Maßnahmen dienen in erster Linie der Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Lebensfreude und -qualität der Tagespflegegäste. Gleichzeitig erhalten pflegende Angehörige Unterstützung und Entlastung in der oft schwierigen häuslichen Pflegesituation.

Im ambulanten Pflegedienst gewährleisten erfahrene Pflegekräfte zuverlässige und qualifizierte Pflege, sorgen für den Haushalt und sind einfühlsame Gesprächspartner. Dies sichert den Pflegebedürftigen größtmögliche Unabhängigkeit und entlastet Angehörige. Ziel der Mitarbeitenden ist es, in Kooperation mit Ärzten vor Ort, vor allem aber mit den Angehörigen pflegebedürftige Menschen dabei zu unterstützen, solange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung zu leben.

Reinklicken und
Ihre **Kommune**
mobil erleben
www.total-lokal.de



totallokal

4. WOHNEN IM ALTER

sorge nach einem Klinikaufenthalt in Anspruch nehmen möchten, die nach einem Aufenthalt in einer Rehabilitationseinrichtung eine Übergangslösung suchen oder die häusliche Krisensituationen überbrücken müssen.

ASB Kurzzeitpflege Lausitzer Seenland

Krankenhausstr. 2, 01998 Schipkau/OT Klettwitz
Tel.: 035754 64450

Aber auch in Alten- und Pflegeheimen wird die Kurzzeitpflege angeboten.

4.5 Alten- und Pflegeheime

Wenn betreutes Wohnen, häusliche Pflege oder Tagespflege nicht mehr ausreichen, stehen im Landkreis verschiedene Alten- und Pflegeheime zur Verfügung. Sie bieten eine umfassende Pflege, Betreuung und Versorgung chronisch kranker oder dauerhaft pflegebedürftiger älterer Menschen an. Reicht das eigene Einkommen und/oder das Vermögen nicht aus, die nicht durch die Pflegeversicherung abgegoltenen Kosten zu decken, besteht die Möglichkeit im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung vom Sozialamt zu erhalten.

Seniorenhof „Mückenberger Ländchen“

Gesellschaft für SeniorenDienste
in Berlin/Brandenburg gGmbH
Mückenberger Str. 45, 01979 Lauchhammer
Tel.: 03574 4620

ASB Wohnpark Lausitzer Seenland

ASB Altenpflegeheim GmbH Brieske
Helmut-Just-Str. 32, 01968 Senftenberg/OT Brieske
Tel.: 03573 666601

ProCurand-Seniorenresidenz

ProCurand AG
Seadler Str. 10, 01968 Senftenberg, Tel.: 03573 6700

ProCurand-Seniorenresidenz „Sanft am See“

ProCurand AG
Kranichstr. 1, 01968 Senftenberg, Tel.: 03573 36740

Seniorenheim „Haus am Wege“

Evita GmbH
Reyersbach Str. 6, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 367821

- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Fassadengestaltung
- Fliesenverlegung
- Wärmedämmsysteme
- Fußbodenverlegung
- Gestaltung von Räumen

Maler & Fliesenleger



Dirk Linde

Schettelweg 4
01979 Lauchhammer
Büro und Ausstellung:
Elsterwerdaer Str. 1
01979 Lauchhammer

Telefon: 03574 467666
Telefax: 03574 465084
Funk: 0179 7424690
email@maler-linde.de
www.maler-linde.de

4. WOHNEN IM ALTER

DRK – Seniorenwohnpark

DRK Kreisverband Senftenberg e.V.
Wilhelm-Pieck-Str. 22, 01983 Großbräschen
Tel.: 035753 25101

Altenpflegeheim „Arche Noah“

Diakonie Sozialwerk Lausitz
Am Gerbergarten 1, 01990 Ortrand, Tel.: 035755 55690

ASB Altenpflegeheim „Am Birkenwäldchen“

ASB Ortsverband Lübbenau e.V.
Pestalozzistr. 9, 03226 Vetschau, Tel.: 035433 540

Seniorenheim Calau

AWO Regionalverband Brandenburg Süd e.V.
Waldstr. 12, 03205 Calau, Tel.: 03541 711140

ASB Pflegeheim „Haus zum Spreewald“

ASB Ortsverband Lübbenau e.V.
Beethovenstr. 20, 03222 Lübbenau, Tel.: 03542 8770

Alten- und Pflegeheim „Spreemöwe“

Dammstr. 46, 03222 Lübbenau
Tel.: 03542 83180

Altenpflegezentrum

„Haus am Waldrand“
E.-Thälmann-Str. 8, 01994 Schipkau/OT Annahütte
Tel.: 035754 640329

Seniorenpflegezentrum

„Haus am Waldrand“
E.-Thälmann-Str. 8, 01994 Schipkau/OT Annahütte
Tel.: 035754 640310

Komplett-Team! Komplett-Leistung!



Marcel R.- Michling

Graffiti-Entfernung / Schutzbeschichtung

- Fliesen-, Platten-, Naturstein- und Mosaikleger
- Maler- und Fußbodenverlegearbeiten
- Einbau genormter Baufertigteile
- Trockenbau
- Ausbaurbeiten
- Altersgerechtes Wohnen – behindertengerecht – nach DIN 18024 und 18025

Zweite Kolonie 38 A
03096 Burg / Spreewald
Tel. / Fax: 035603 / 61137
Mobil: 0152 / 23494680
E-Mail: mrbau@yahoo.de

» Reinklicken und Ihre Kommune mobil erleben «



CITY APP

Sie finden uns unter:

www.cityapp.de



5.1 Begegnungsstätten für Senioren

Gerade im Alter ist der Kontakt zu anderen Menschen sehr wichtig. Hierbei bieten Ihnen die Begegnungsstätten die Möglichkeit, am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilzunehmen.

Die Angebotspalette ist weit gefächert und reicht von Tanznachmittagen, Hobbykursen, Spielenachmittagen, Seniorensport, Informationsveranstaltungen bis zum geselligen Kaffeenachmittag. Altentagesstätten und Clubs stehen in Senftenberg, Schwarzheide, Lauchhammer, Großräschen, Schipkau, Ortrand, Ruhland, Calau, Lübbenau, Vetschau und Kostebrau zur Verfügung.

5.2 Seniorenakademie

Seit 1999 bietet die Hochschule Lausitz den Seniorinnen und Senioren der Region die Möglichkeit, am Bildungsprozess einer Hochschule aktiv teilzunehmen. Damit hat

die Hochschule Lausitz eine altersadäquate Bildungsmöglichkeit für Menschen in der zweiten Lebenshälfte geschaffen, die sich der Herausforderung zum lebenslangen Lernen stellen möchten. Die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Themen und Fragestellungen an einer Hochschule eröffnet für viele eine weitere anspruchsvolle Möglichkeit, den neuen Lebensabschnitt sinnvoll zu gestalten.

Kontaktstelle der Seniorenakademie

Marlies Hennig, Großenhainer Str. 57
01968 Senftenberg, Tel.: 03573 85-256

5.3 Kreisvolkshochschule

Das Bildungsangebot der Kreisvolkshochschule richtet sich an alle Bürger der Region, an spezielle Interessengruppen wie Senioren oder Jugendliche aber auch an sozial benachteiligte Menschen. In jedem Semester steht ein vielseitiges, interessantes Angebot zur Verfügung.








**Mehr
Generationen
Haus**

Angebote für das Leben - Angebote, die bilden - Angebote für Dich!

Besuchen Sie uns im **Mehrgenerationenhaus Lauchhammer**

Wir sind ein soziales und kulturelles Lebenszentrum.

-  **MGH** - Hier begegnen sich Menschen aller Generationen!
-  **LernAnstiftung** - Ansprechende Bildungsangebote
-  **REKOSI** - Kontaktstelle für Selbsthilfe*
-  **KES** - Freiwilligenagentur für die Region Lauchhammer
-  **Ideenschmiede, regelmäßige Treffen und Projekte**

* Förderung nach §20c SGB V der GKV und durch den Landkreis OSL

Alte Gartenstraße 24
01979 Lauchhammer-Mitte
Telefon/ Beratung:
03574/464326

Träger: KooperationsAnstiftung e.V.

www.kooperationsanstiftung.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren,
Frauen
und Jugend



ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland
EUROPÄISCHE UNION



5. AKTIV IM ALTER

Kreisvolkshochschule Oberspreewald-Lausitz

Geschäftsstelle Senftenberg
Jahnstr. 32, 01968 Senftenberg, Tel.: 03573 81030

Kreisvolkshochschule Oberspreewald-Lausitz

Geschäftsstelle Lübbenau
R.-Wagner-Str. 39a, 03222 Lübbenau
Tel.: 03542 875576

5.4 Seniorensport

Auskunft gibt:

Kreissportbund OSL e.V.

Schlossstr. 11, 03205 Calau, Tel.: 03541 802370

5.5 Seniorentheater

NEUE BÜHNE Senftenberg – ein Theater für alle

Für das traditionsreiche Theater „NEUE BÜHNE Senftenberg“ begann 2004 unter Leitung des Intendanten Swan Latchinian eine neue spannende Ära. Die Bühne ist seitdem zu einem künstlerischen Lebensmittelpunkt der gesamten Region geworden. Für die bisher so erfolgreiche Arbeit wurde die NEUE BÜHNE zum „Theater des Jahres 2005/06“ gewählt. Seit 2008 ist das Amphithe-



...UND DAS LEBEN WÄHRT LÄNGER.

ater am Senftenberger See neben dem Haupthaus eine weitere Spielstätte der NEUEN BÜHNE. Höhepunkte einer jeden Spielzeit sind die „GlückAufFeste“ – mehrstündige Theaterspektakel, die Besucher aus ganz Deutschland begeistern.

Senioren spielen Theater

2005 gründete sich an der NEUEN BÜHNE erstmals ein Senioretheaterclub. Heute besteht er aus 20 Mitgliedern. Sie treffen sich in der Regel einmal in der Woche, in Endprobenprozessen aber häufiger, auch an den Wochenenden. Seither knüpfte sich eine Inszenierung an

die andere. Begonnen hatte alles mit der Erarbeitung eines wunderschönen Programmes über die aktuellen Konflikte zwischen Alt und Jung anlässlich der Eröffnung der Brandenburgischen Seniorenwoche. Die Senioren machten dies – wie viele Produktionen – mit dem Theaterjugendclub gemeinsam. Es folgte die unvergessliche Inszenierung der Komödie KEIN BAHNHOF FÜR ZWEI, ebenfalls mit den ihnen vertrauten Jugendlichen, im speziell für diesen Zweck verkleideten Senftenberger Bahnhof. Danach überraschte der Senioretheaterclub mit der szenischen Lesung WO IST DENN MEINE BRILLE, die vielfach zu Gastspielen eingeladen wurde. Hieran schloss



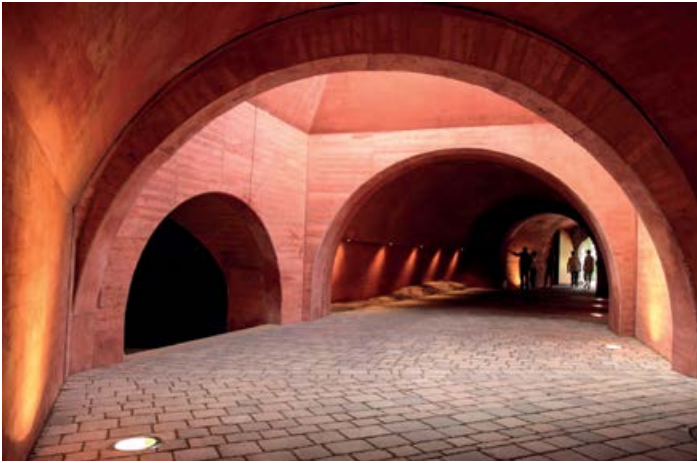
5. AKTIV IM ALTER

sich die zweijährige Arbeit VON WEGEN an, in der die Senioren auch tänzerisch ihre Lebenslust zum Ausdruck bringen konnten. Stehende Ovationen waren der Dank des Publikums an die junggebliebenen Alten. Das gegenwärtig zum Repertoire gehörende Stück STATIONEN war die nächste erfolgreiche Etappe. Seit dem Herbst 2012 probt das Seniorentheater bereits für das nächste Projekt unter dem Titel SO LEBE MIT COURAGE! Die Premiere ist für den 1. Mai 2014 geplant. Neben den eigenen Arbeiten wirken die Senioren auch in vielen professionellen Inszenierungen der NEUEN BÜHNE mit, sind ein anerkannter und gern gesehener Teil des Theaters.

Karla Dyck
Leiterin des Seniorentheaterclubs
Tel.: 03573 8010



5. AKTIV IM ALTER



6. SENIOREN UND EINKOMMENSTEUER

Seit dem Jahr 2005 sind mindestens 50 % der ausgezahlten Bruttorente – also vor dem Abzug der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge – einkommensteuerpflichtig. Der steuerpflichtige Rentenanteil steigt für jedes Jahr des späteren Rentenbeginnes um 2 % (Beginn 2006 = 52 %, Beginn 2010 = 60 %). Außerdem ist zu beachten, dass jede Rentenerhöhung zu 100 % steuerpflichtig ist.

Die Rentenversicherungsträger übermitteln die Beträge mit Angabe der Steueridentifikationsnummer elektronisch an die Finanzämter. Deshalb werden jetzt viele Rentner, bei denen sich rechnerisch aus den zugeflossenen Renten eine Steuerschuld ergibt, zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung aufgefordert.

Das bedeutet aber noch nicht, dass auch tatsächlich Einkommensteuer anfällt. Oftmals stellt sich der Sachverhalt so dar, dass es sogar Steuererstattungsansprüche der Rentner gibt.

Was ist also zu tun?

Am besten trägt man zunächst alle steuerlich relevanten Unterlagen zusammen. Dabei ist es meist sehr hilfreich die Kontoauszüge der betreffenden Jahre durchzusehen. Dort findet man in der Regel alle steuerlich bedeutsamen Sachverhalte. Dann sind die von verschiedenen Stellen erhaltenen Bestätigungen und Mitteilungen (oft mit dem Hinweis „zur Vorlage beim Finanzamt“) zusammenzutragen. Besonders wichtig sind Zins- und Kapitalerträge aus den Geldanlagen. Die Erfahrung zeigt, dass oft bereits Kapitalertragsteuer einbehalten wurde, die aber bei einer korrekten Ermittlung der Einkommensteuer wieder erstattet werden kann. Bitte achten Sie deshalb auf Steuerbescheinigungen von Banken und Bausparkassen. Diese sind eventuell nur im jeweiligen Sparbuch zu finden.

Zur Anrechnung der einbehaltenen Kapitalertragsteuer benötigt man auf jeden Fall entsprechende Steuerbescheinigungen und die Kapitaleinkünfte müssen vollständig erklärt werden.

Rentner können oft Kosten bei der Ermittlung der Einkommensteuer absetzen. Dies gilt zum Beispiel für viele Versicherungsbeiträge. Aufgrund ihrer gesundheitlichen Situation haben viele Rentner die Möglichkeit Krankheitskosten, Abzugsbeträge wegen Körperbehinderung und Kosten für Pflegeleistungen steuerlich geltend zu machen. Sollten die Nachweise für Rezeptzuzahlungen nicht mehr vorhanden sein, ist eventuell in der regelmäßig aufgesuchten Apotheke eine Jahresbescheinigung zu besorgen. Ärzte und Zahnärzte können die gezahlten Quartalsgebühren bestätigen.

In Verbindung mit dem eigen genutzten Haus oder der Mietwohnung fallen oftmals Handwerker- oder sonstige Dienstleistungen an. Diese können steuerlich eventuell geltend gemacht werden, wenn sie über ein Konto bezahlt wurden. Darauf ist bei der Kontendurchsicht deshalb zu achten. In den Betriebskostenabrechnungen der Vermieter stecken oft ebenfalls absetzbare Beträge.

Da das deutsche Steuerrecht viele Begünstigungs- und Ausnahmetatbestände kennt, lohnt es sich oft die fachliche Beratung durch einen Steuerberater in Anspruch zu nehmen. Je besser die oben beschriebenen Vorarbeiten gemacht wurden, desto preiswerter ist die Bearbeitung möglich.

Peter Kille, Steuerberater, Schipkau

7. RAT UND VORSORGE

Jeder volljährige geschäftsfähige Mensch kann durch Unfall, Krankheit oder aber durch Alter in die Situation gelangen nicht mehr selbstverantwortlich über seine Belange entscheiden zu können. Auch wenn Angehörige in dieser Situation beistehen und unterstützen können, sind diese nicht in der rechtlichen Position, gesetzlich rechtsverbindlich regeln und handeln zu können. Selbst Ehegatten oder Eltern volljähriger Kinder steht keine Entscheidungsbefugnis zu.

Angehörige Volljähriger können nur in zwei Fallkonstellationen rechtsverbindliche Entscheidungen treffen, erstens aufgrund einer Vorsorgevollmacht, oder zweitens als gerichtlich bestellter Betreuer.

7.1 Vorsorgevollmacht

Eine Vorsorgevollmacht ist eine Willenserklärung, die einem anderen Menschen die rechtsgeschäftliche Vertretung erlaubt. Damit gibt der Vollmachtgeber in gesunden Tagen für den Fall einer später eintretenden Geschäftsunfähigkeit einer Person seines Vertrauens (widerruflich) die Vollmacht unter Berücksichtigung seiner Interessen, um in seinem Namen zu handeln. Vor der Vollmachterteilung sollte sich der Vollmachtgeber vor Augen halten, dass ein Bevollmächtigter, anders als ein gerichtlich bestellter Betreuer, keiner Kontrolle unterliegt. Mit einer Vorsorgevollmacht kann die rechtliche Betreuung verhindert werden. Voraussetzung für die Rechtsgültigkeit einer Vorsorgevollmacht ist der freie Wille, also die Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers zum Zeitpunkt der Vollmachtserteilung. Zur späteren Nachweisführung über die Erteilung und den Umfang der Vollmachtserteilung sollte eine Vorsorgevollmacht immer schriftlich erteilt werden. Eine

Vorsorgevollmacht ist an keine bestimmte Form gebunden, sollte aber hinsichtlich des Inhaltes und des Betreuungsumfanges klar und eindeutig formuliert werden. Zur Entfaltung der Rechtssicherheit bedarf es der Unterschrift des Vollmachtgebers und des Vollmachtnehmers. Aus Gründen der Rechtssicherheit besteht die Möglichkeit, Vorsorgevollmachten bei der örtlich zuständigen Betreuungsbehörde beglaubigen zu lassen. Für die Vermögenssorge in Bankangelegenheiten sollte auf die von den Banken oder Sparkassen angebotene Konto-/Depotvollmacht zurückgegriffen werden. Die Konto-/Depotvollmacht sollte grundsätzlich in der Bank/Sparkasse unterzeichnet werden. Im Wissen um notwendige Grundstücksgeschäfte oder bei Vorhandensein größerer Vermögenswerte wird jedoch eine notarielle Beurkundung gemäß § 129 BGB erforderlich.

Auskunft dazu erteilen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Landkreises Oberspreewald-Lausitz
Tel.: 03573 8704166, 8704167, 8704168

Peter Kille

Steuerberater - Diplom-Finanzwirt (FH)

Steuerberatung mit 40-jähriger Berufserfahrung
Steuererklärungen für Privatpersonen
Hausbesuche nach Vereinbarung möglich

Schillerstraße 47
01993 Schipkau
stb-kille@datevnet.de

Tel.: 035754 60200
Fax: 035754 60212

7. RAT UND VORSORGE

7.2 Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung trifft der Verfügende abgrenzend zur Vorsorgevollmacht im Voraus Entscheidungen über medizinische Behandlungen für den Fall, dass er nicht mehr in der Lage ist, selber darüber zu entscheiden. Im Unterschied zur Vorsorgevollmacht berechtigt die Patientenverfügung nicht einen Anderen zum Handeln, sondern drückt den Willen des Verfügenden aus. Mit dieser Willenserklärung weist der Verfügende im Falle seiner Einwilligungsunfähigkeit den Arzt an, bestimmte medizinische Maßnahmen zu unterlassen oder aber nach seinem Willen vorzunehmen. An den in einer Patientenverfügung erklärten Willen des Verfügenden sind Angehörige, Vorsorge-

bevollmächtigte, gerichtlich bestellte Betreuer, medizinisches Pflegepersonal und auch Ärzte gebunden. Verfügende sollten medizinische Situationen und die rechtliche Bedeutung ihrer Erklärung mit ihrem Hausarzt oder einem anderen Arzt ihres Vertrauens besprechen. Zur Beweisbarkeit des eigenen Willens sollte die Patientenverfügung formfrei aber schriftlich gefasst werden.

7.3 Betreuungsverfügung

Mit der Erstellung einer Betreuungsverfügung kann der Verfügende Vorsorge bei der Auswahl eines Betreuers für den Fall einer späteren Hilflosigkeit treffen. Die Abgrenzung der Betreuungsverfügung zur Vorsorgevollmacht liegt darin, dass die Vorsorgevollmacht auf grenzenloses und unkontrollierbares Vertrauen setzt, wogegen die Betreuungsverfügung erst dann Wirkung entfaltet, wenn das Gericht die Betreuung für erforderlich hält.

Damit kann frühzeitig ein potentieller Betreuer benannt werden, aber auch ausgeschlossen werden, wer für den Notfall keineswegs als Betreuer eingesetzt werden soll. Die Betreuungsverfügung sollte schriftlich verfasst und an eine Person des Vertrauens übergeben werden, damit diese die Betreuungsverfügung im Betreuungsfall an das Vormundschaftsgericht übergeben kann.

In der Betreuungsverfügung sollte der Verfügende ganz konkret die Aufgabenfelder definieren, in denen der zukünftige Betreuer im Falle seiner Hilflosigkeit tätig werden soll.

Bestattungshaus WIELK

Inhaber: Sven Wielk

Kamenzer Straße 15a
01990 Ortrand

Telefon 035755 51791
(Tag und Nacht)



8. WICHTIGE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Dubinaweg 1, 01968 Senftenberg

Kreissozialamt

Tel.: 03573 8704101

Gesundheitsamt

Tel.: 03573 8704301

Klinikum Niederlausitz GmbH

Bereich Senftenberg, Tel.: 03573 750

Bereich Lauchhammer, Tel.: 03574 750

Wohlfahrtsverbände

DRK Kreisverband Senftenberg e.V.

Puschkinstr. 7, 01968 Senftenberg

Tel.: 03573 70860

DRK Kreisverband Calau e.V.

Am Friedhof 4, 03205 Calau

Tel.: 03541 89560

Caritas – Regionalstelle Senftenberg

Bahnmeistergasse 6, 01968 Senftenberg

Tel.: 03573 2698

Diakonie-Sozialwerk Lausitz

Mühlweg 6, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 38750

Arbeiterwohlfahrt Regionalverband

Brandenburg Süd

R.-Breitscheid-Str. 24, 03222 Lübbenau

Tel.: 03542 89160

Seniorenwegweiser Senftenberg

Fa. Herbert Beck

Montageservice Dienstleistungen
Gesundheitsdienstleistungen

- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsmontage
- Montage und Vertrieb von Fenster, Türen
Zäune, Garagen
- Holzdecken
- Dachkantenprofile
- Aufstellen von Einbauküchen
- Garten- und Landschaftsbau

W.-Pieck-Straße 64

03226 Vetschau

Tel. (03 54 33) 7 16 86

Funktel. (0175) 4 89 18 79

K. & JAHN

BAUHANDWERK

Anschrift:

Dollenchener Str. 9 Telefon: 0 35 73 - 14 71 32
01983 Großräschen Telefax: 0 35 73 - 14 71 34

Niederlassung:

Tiergartenstr. 50 Telefon: 03 51 - 2 05 97 82
01219 Dresden Telefax: 03 51 - 2 59 35 01
Mobil: 01 75 - 1 61 08 60

E-Mail:

k-u-jahn@t-online.de

Mit uns können Sie rechnen!

MULTI Service GmbH

- Garten- und Landschaftsbau
- Pflasterarbeiten, Zaunbau
- weitere Serviceleistungen auf Anfrage



Barziger Straße 37
01983 Großräschen

Tel.: 035753/15800
Fax: 035753/15801

8. WICHTIGE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

Der Paritätische

Regionalbüro Lausitz
Zielona-Gora-Str. 16, 03048 Cottbus
Tel.: 0355 8669581

ASB Kreisverband Senftenberg e.V.

Rathenastr. 9, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 369854

ASB Ortsverband Lübbenau e.V.

Erich-Weinert-Str. 10a, 03226 Vetschau
Tel.: 035433 7840

Volkssolidarität Süd Brandenburg

E.-Thälmann-Str. 66, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 80210

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Südbrandenburg
Dienststelle Senftenberg
Calauer Str. 18, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 148760



Haus- und Gewerbemüllentsorgung

Containerdienste von 1,5–50 m³

Fäkalienentsorgung | Wertstoffeffassung

Facilitymanagement | Grünflächenpflege

Grünstraße 19 | 03166 Drebkau

Telefon **035602 52790**

Telefax 035602 527911

E-Mail g.roloff@wer-entsorgt.com

Service & Recycling Drebkau GmbH

0800 3772100

www.wer-entsorgt.com



ERGOTHERAPIE

Doreen Tank

staatlich anerkannte Ergotherapeutin

Behandlung von Kindern und Erwachsenen

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung!
(alle Kassen und Privat • Hausbesuche)

01987 Schwarzeide Schipkauer Str. 12 Tel.: 0 35 752 / 94 79 15
01968 Senftenberg Seeadlerstraße 2 Tel.: 0 35 73 / 81 01 54
01998 Klettwitz Am Krankenhaus 1 Tel.: 0 35 754 / 64 09 40

www.ergotherapie-tank.de • info@ergotherapie-tank.de



Annett Sander

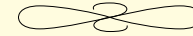
Bahnhofstraße 12
01945 Ruhland

Telefon: 035752 2744

ÖFFNUNGSZEITEN:

- Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
- Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
- sowie nach Vereinbarung

- Bei Beschwerden oder Problemen
 - mit „Füßen“, Knie, Hüfte oder Rücken
 - Beratung von Handwerksmeisterin Annett Sander
- Maßanfertigung von Schuhen
 - individuelle Einlagen und Schuhzurichtungen
- Konfektionsschuhe
 - Bequem & Schick für jede Generation



Nach Absprache besuche ich Sie auch gerne zu Haus.



www.meg-senftenberg.de

info@meg-senftenberg.de

Telefon 03573-7074-131

Die Medizinische Einrichtungen-GmbH Senftenberg ist eine zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassene ärztlich geleitete Einrichtung. An den 3 Standorten in Senftenberg bieten wir unseren Patienten eine fachübergreifende qualifizierte medizinische Versorgung. Die Ärzte der Medizinischen Einrichtungen-GmbH Senftenberg nehmen am Gesundheitsnetz „prospere Lausitz“ teil.

Die Radiologische Abteilung in der Fischreierstraße, niedergelassene Ärzte und Kooperationspartner wie Apotheke, Sanitätshaus, Arbeitsmedizin, Physiotherapie und Logopädie sowie unsere Zahnarztpraxis in der J.-R.-Becher-Str. 52 erweitern unser Angebot.

In der MEG Senftenberg sind gegenwärtig 10 Ärzte beschäftigt, die kompetente Unterstützung durch umfassend ausgebildete Krankenschwestern, Medizinische Fachangestellte, Zahnarztthelferinnen sowie Auszubildende (medizinische Fachangestellte) erhalten.

Unsere Standorte:

Dorothea-Erxleben-Str. 2a

Allgemeinmedizin – Augenheilkunde – Chirurgie
– Neurologie – Radiologie – Urologie – Schmerztherapie – Neurochirurgie – Logopädie – Arbeitsmedizinisches Zentrum – Sanitätshaus

Fischreierstr. 2

Allgemeinmedizin – Chirurgie – Gynäkologie – Orthopädie – Zahnmedizin
– Radiologie – Apotheke – Physiotherapie

Johannes-R.-Becher-Str. 52

Zahnmedizin/Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie





OSL